

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	XXIII
1. Kapitel: Einführung in die Kriminalistik	1
I. Kriminalwissenschaften	1
1. System der Verbrechenskontrolle	1
2. Kriminalwissenschaften	4
II. Kriminalistische Methodik	7
1. Allgemeine Aussagen zur kriminalistischen Methodik	7
2. Kriminalistische Planung und Entscheidungsmethoden	9
2.1 Polizeiliche Lagebewältigung als Problemlösungsprozess	9
2.2 Planungs- und Entscheidungssysteme für Einsatz und Ermittlung	11
2.2.1 Planungs- und Entscheidungssystem nach der PDV 100	11
2.2.2 Beurteilung der Lage	12
2.2.3 Kriminalistische Beurteilung der Lage	12
2.3 Planungs- und Entscheidungssystem für kriminalistische Lagen	12
3. Analytische Verfahren der Kriminalitätskontrolle	16
3.1 Verbrechens und Kriminalitätsanalysen	16
3.2 Systematische Übersicht	17
3.3 Kriminalistische Fallanalyse	19
3.4 Operative Fallanalyse	19
4. Polizeiliche Maßnahmen der Strafverfolgung	19
2. Kapitel: Das strafprozessuale Ermittlungsverfahren	22
I. Begriff und Wesen	22
1. Gliederung	22

2.	Ziel und Zweck des Ermittlungsverfahrens	22
2.1	Einleitung des Verfahrens	22
2.2	Abschluss des Verfahrens	23
3.	Gestaltung des Ermittlungsverfahrens	24
3.1	Sachleitungsbefugnis der Staatsanwaltschaft ...	24
3.2	Durchführung der Ermittlungen	24
3.3	Richtlinien	26
4.	Umfang und Grenzen der Strafverfolgungspflicht für die Polizei (Anzeigespflicht)	26
II.	Strafanzeige	29
1.	Begriff, Rechtsvorschriften	29
1.1.	Begriff	29
1.2.	Rechtsvorschriften	30
2.	Allgemeine Grundsätze	30
3.	Aufnahme von Strafanzeigen	32
3.1	Formen der Strafanzeige	32
3.2	Strafanzeige bei Antragsdelikten	33
3.3	Strafanzeige bei Privatklagedelikten	35
3.4	Allgemeine Verhaltensgrundsätze	36
3.5	Entgegennahme und Dokumentation des angezeigten Sachverhalts	37
3.6	Inhalt der Strafanzeige	39
4.	Besondere Anzeigearten	40
4.1	Anonyme und pseudonyme Anzeigen	40
4.2	Vertrauliche Anzeigen	42
4.3	Selbstanzeigen	43
4.4	Anzeigenaufnahme bei Sexualdelikten	44
4.5	Strafanzeigen gegen Kinder	44
4.6	Strafanzeigen gegen Abgeordnete des Deutschen Bundestages und der Landtage	45
4.7	Strafanzeigen gegen Diplomaten und andere bevorrechtigte Personen	45
III.	Verdachtslehre, Beweisführung	46
1.	Der strafprozessuale Beweis	46
1.1	Beweisbegriff	46
1.2	Freie Beweiswürdigung	47
2.	Beweismittel	47
3.	Allgemeine Rechtsgrundsätze	49

3.1	Aufklärungspflicht und deren Grenzen	49
3.2	Beweisverbote	50
4.	Gegenstand des Beweises	51
5.	Arten des Beweises	51
6.	Formen des Beweises	53
7.	Prozess der Beweisführung	53
7.1	Vorbemerkungen	53
7.2	Der Verdacht im Prozess der Beweisführung ...	54
7.2.1	Begriff und Grundlage	54
7.2.2	Prozess der Verdachtsgewinnung	55
7.2.3	Der strafprozessuale Verdacht	55
7.3	Beurteilung der Beweislage	58
IV.	Aktenführung im strafprozessualen Ermittlungs-	
	verfahren	60
1.	Begriff und Funktionen der Ermittlungsakte	60
1.1	Begriff	60
1.2	Funktionen, Bedeutung, Anforderungen	60
2.	Rechts- und Dienstvorschriften	61
2.1	Strafprozessrecht	61
2.2	Dienstvorschriften	62
2.3	Einsichtnahme in Ermittlungsakten	62
3.	Aktenordnung	63
3.1	Allgemeine Grundsätze	63
3.2	Aktenaufbau	65
3.3	Sachorientierte Aktenordnung	65
3. Kapitel:	Kriminaltaktik	69
	I. Sicherung und Dokumentation des Tatortbefundes	69
A.	Erster Angriff	69
1.	Begriff	69
2.	Rechtsgrundlagen	69
2.1	Strafverfolgung	69
2.2	Gefahrenabwehr	70
2.3	Schutz privater Rechte	70
2.4	Zusammentreffen von Strafverfolgung und Gefahrenabwehr	71

2.5	Eingriffsmaßnahmen im Ersten Angriff	71
3.	Der Erste Angriff nach der PDV 100	73
3.1	Grundstruktur des Ersten Angriffs	73
3.2	Maßnahmenkatalog nach der PDV 100	74
4.	Beurteilungs-, Entscheidungs- und Einsatzprozesse im Ersten Angriff	75
4.1	Beurteilungsphase	77
4.2	Sofortphase	77
4.3	Beweissicherungs- und Dokumentationsphase ..	77
4.4	Erste Auswertung des Tatortbefundes, abschließende und ergänzende Maßnahmen	78
B.	Kriminalistische Tatortarbeit	78
1.	Theoretische Grundlagen	78
1.1	Begriff	78
1.2	Bedeutung des Tatortes	80
1.3	Zielstellungen	81
1.4	Erkenntnistheoretische Grundlagen	82
2.	Rechtliche Grundlagen	83
2.1	Allgemeines	83
2.2	Identitätsfeststellung	85
2.3	Informativische Befragung und Vernehmung ...	87
2.4	Sicherung des Tatbefundes zu Beweis Zwecken ..	89
2.5	Einzuleitende Maßnahmen bei Störhandlungen	89
3.	Taktisch-methodische Grundlagen	90
3.1	Allgemeines	90
3.2	Tatortsicherung	91
3.3	Tatortbesichtigung	94
3.4	Tatortuntersuchung	96
3.4.1	Allgemeines	96
3.4.2	Spurensuche	97
3.4.3	Spurensicherung	100
3.4.4	Operative Spurenauswertung	105
3.4.5	Hauptfehlerquellen der Tatortuntersuchung	106
3.5	Ermittlungen im Wahrnehmbarkeitsbereich	107
3.6	Ergebnisbewertung	110
3.7	Einleitung erster vom Tatort ausgehender Maßnahmen	110
3.8	Dokumentation	111

II. Methodik der kriminalistischen Fallbearbeitung	123
A. Kriminalistische Fallanalyse	123
1. Einführung	123
2. Analysefelder	125
B. Operative Fallanalyse	139
1. Operative Fallanalyse	139
1.1 Begriff und Wesen der Operativen Fallanalyse	139
1.2 Historie	141
1.3 Aufgaben und Ziele der Fallanalyse	144
1.4 Anwendungsbereiche	145
1.5 Voraussetzungen	146
1.6 Methodik	148
2. ViCLAS-Datenbank- und -Recherchesystem	157
2.1 Historie	157
2.2 Ziel	158
2.3 Voraussetzungen und Methodik	158
C. Kriminalistische Hypothesenbildung	163
1. Begriff und Wesen der Hypothese	163
1.1 Wissenschaftliche Hypothese	163
1.2 Kriminalistische Hypothese	164
2. Arten kriminalistischer Hypothesen	166
3. Methodische Grundsätze	170
3.1 Methodische Schritte	170
3.2 Inhaltlich-methodische Anforderungen	171
3.3 Hinweise zur Formulierung	171
III. Polizeiliche Vernehmung	172
1. Allgemeine Grundlagen der Vernehmung	172
1.1 Begriff, Vernehmung, Bedeutung und Abgrenzung	172
1.2 Vernehmungsziele, Vernehmungsarten	174
1.3 Rechtsposition der Aussageperson im Strafverfahren	175
1.4 Strafprozessuale Verfahrensgrundsätze	176
2. Rechtsgrundlagen der Vernehmung	178
2.1 Rechtsvorschriften im Überblick	178
2.2 Verbotene Vernehmungsmethoden	180

2.2.1 Erlaubte vernehmungstaktische Handlungsspielräume	180
2.2.2 Verbotene Vernehmungsmethoden	182
2.2.3 Spezielle Rechtsprobleme unerlaubter Vernehmungsmethoden	186
2.2.4 Rechtsfolgen	187
3. Planung und Vorbereitung der Vernehmung	188
3.1 Allgemeine Grundsätze	188
3.2 Vorladung	190
3.2.1 Vorladungsformen und -inhalt	190
3.2.2 Vorladung Minderjähriger	191
3.3 Vernehmungsort	192
3.4 Vernehmungszeitpunkt	192
4. Durchführung der Vernehmung	193
4.1 Vernehmung als Kommunikationsprozess	193
4.2 Allgemeine Vernehmungsgrundsätze	195
4.3 Ablauf der Vernehmung	199
4.3.1 Kontaktgespräch	199
4.3.2 Vorgespräch	199
4.4 Vernehmung des Zeugen	200
4.4.1 Allgemeine vernehmungstaktische Grundsätze ..	200
4.4.2 Gegenstand der Zeugenvernehmung	201
4.4.3 Vernehmung zur Person	201
4.4.4 Vernehmung zur Sache	202
4.5 Vernehmung des Beschuldigten	204
4.5.1 Allgemeine vernehmungstaktische Grundsätze ..	204
4.5.2 Vernehmung zur Person	205
4.5.3 Vernehmung zur Sache	205
4.6 Glaubwürdigkeit der Aussage	210
5. Dokumentation der Vernehmung	212
5.1 Allgemeine Hinweise	212
5.2 Anforderungen an das Vernehmungsprotokoll ..	212
5.3 Protokollierungsformen	214
IV. Wiedererkennungsverfahren	217
1. Inhalt, Ziel und Bedeutung des Wiedererkennungs- verfahrens	217
1.1 Inhalt und Ziel	217
1.2 Forensische Bedeutung	218
2. Arten des Wiedererkennungsverfahrens	219

2.1	Bedeutung der Personenbeschreibung	219
2.2	Identifizierungsgegenüberstellung	220
2.2.1	Formen der Wahlgegenüberstellung	220
2.2.2	Simultane und sequentielle Wahlgegen- überstellung	220
2.2.3	Gedechte und offene Wahlgegenüberstellung ...	221
2.2.4	Verdeckte Wahlgegenüberstellung	221
2.3	Lichtbildvorlage	222
2.4	Identifizierung an Hand der Lichtbild- vorzeigedatei	223
2.5	Stimmidentifizierung	223
2.5.1	Identifizierung im Rahmen der Sofortfahndung .	223
2.5.2	Spontanes Wiedererkennen	224
3.	Rechtsgrundlagen	224
3.1	Rechtsgrundlage für die Identifizierungs- gegenüberstellung	224
3.1.1	Rechtsgrundlage nach § 58 II StPO?	224
3.1.2	Ermächtigungsgrundlage aus § 81a StPO?	225
3.2	Duldungspflicht des Beschuldigten	225
3.3	Veränderungen des Erscheinungsbildes	226
3.4	Sonstige Rechtsfragen	226
4.	Wahrnehmung und Reproduktion im Wiedererkennungsverfahren	227
4.1	Wahrnehmungsbedingungen	227
4.2	Prozess des Wiedererkennens	228
4.3	Aussageverhalten	228
5.	Vorbereitung und Durchführung der Identifizierungsgegenüberstellung	229
5.1	Verfahrensregelungen	229
5.2	Kriminaltaktische Vorfragen	230
5.3	Vorbereitung	231
5.4	Hinweise zur Durchführung der Identifizierungsgegenüberstellung	232
5.4.1	Persönliche Wahlkonfrontation	232
5.4.2	Die sequentielle Video-Wahlgegenüberstellung .	233
6.	Dokumentation	234
V.	Polizeiliche Fahndung	235
1.	Begriffsbestimmung, Struktur	235
1.1	Begriff	235

1.2	Grundstruktur der Fahndung	236
2.	Rechtsgrundlagen und Vorschriften	238
3.	Fahndungsarten	240
4.	Personen- und Sachfahndung	242
4.1	Hilfsmittel der Personen- und Sachfahndung ...	242
4.2	Fahndungsziele	243
4.2.1	Ziele der Personenfahndung	243
4.2.2	Ziele der Sachfahndung	243
4.3	Ausschreibung im INPOL-System und im SIS ..	244
4.3.1	Ausschreibung zur Personenfahndung	244
4.3.2	Rechtsgrundlagen für die Ausschreibung gesuchter Personen	245
4.3.3	Ausschreibung zur Sachfahndung	246
5.	Fahndungstaktik	247
5.1	Allgemeine Grundsätze der Fahndungstaktik ...	247
5.2	Fahndungsmaßnahmen im Ersten Angriff	249
5.2.1	Sofortfahndung	249
5.2.2	Tatortbereichsfahndung	250
5.2.3	Ringalarmfahndung	251
5.2.4	Einrichtung von Kontrollstellen im Ersten Angriff	252
6.	Fahndungsmaßnahmen in der Fallbearbeitung	253
6.1	Erhebung von Fahndungsinformationen	253
6.2	Standardmaßnahmen der Fahndung	254
6.3	Maßnahmen der Personenfahndung	255
6.4	Maßnahmen der Sachfahndung	256
7.	Besondere Fahndungsarten	257
7.1	Öffentlichkeitsfahndung	257
7.1.1	Begriff	257
7.1.2	Rechtsgrundlagen	258
7.1.3	Allgemeine Rechtsgrundsätze der Öffentlichkeitsfahndung	258
7.1.4	Ausgestaltung der Öffentlichkeitsfahndung	260
7.1.5	Ausgewählte Formen der Öffentlichkeits- fahndung	260
8.	Fahndung durch Datenabgleich	261
8.1	Schleppnetzverfahren	261
8.2	Rasterverfahren	261
8.3	Datenabgleich	262

VI. Durchsuchung	263
1. Begriff und Ziel	263
2 Rechtsgrundlagen	264
2.1 Rechtsvorschriften	264
2.2 Durchsuchung beim Verdächtigen	264
2.3 Durchsuchung bei anderen Personen	266
2.4 Durchsuchungszwecke	267
2.4.1 Ergreifungsdurchsuchung	267
2.4.2 Ermittlungsdurchsuchung	267
2.5 Anordnung der Durchsuchung	268
2.5.1 Richterliche Anordnung	268
2.5.2 Anordnung bei Gefahr im Verzug	269
3. Durchsuchungstaktik	273
3.1 Allgemeine taktische Grundsätze	273
3.2 Vorbereitung der Durchsuchung	274
3.2.1 Kriminaltaktische Grundsätze	274
3.2.2 Planungs- und Beurteilungskriterien	274
3.2.3 Durchsuchungsplan	276
3.3 Durchführung der Durchsuchung	277
3.3.1 Kriminaltaktische Grundsätze	277
3.3.2 Hinzuziehung von Zeugen	279
3.4 Beendigung der Durchsuchung	280
4. Kapitel: Kriminaltechnik	282
I. Einführung	282
II. Allgemeine Spurenkunde	283
1. Begriffsbestimmungen	283
2. Entstehung von Spuren	285
3. Spurenarten	287
4. Grundsätze der Suche und Sicherung von Spuren und Vergleichsmaterialien	288
5. Operative Spurenauswertung	290
III. Formspuren	291
1. Werkzeugspuren	291
2. Schlossuntersuchungen	296
3. Entfernte und veränderte Fabrikationsnummern	299

4. Passspuren	301
5. Schuh- und Fußspuren	303
6. Fahrzeugspuren	305
7. Handschuhspuren	308
8. Schussspuren	309
9. Fingerspuren (Daktyloskopie)	313
IV. Substanzspuren	321
1. Forensische Chemie	321
1.1 Glasspuren	324
1.2 Brandbeschleunigende Substanzen	327
1.3 Betäubungsmittel	328
1.4 Schmauchspuren	330
1.5 Explosivstoffe und deren Rückstände	333
1.6 Umweltgefährdende Substanzen	334
1.7 Farb- und Lackspuren	335
1.8 Boden- und Staubschichten	338
2. Forensische Biologie	342
2.1 Blutspuren	343
2.2 Spermaspuren	350
2.3 Vaginalsekretspuren	353
2.4 Speicherspuren	356
2.5 Nasensekret- und Schweißspuren	357
2.6 Haarspuren	358
2.7 Textilspuren	363
V. Kriminaltechnische Untersuchung von Stimme, Sprache und Schrift	369
1. Forensische Phonetik, Sprecher-Erkennung	369
2. Kriminaltechnische Handschriftenuntersuchung	378
3. Kriminaltechnische Untersuchung von Maschinenschriften	383
VI. Kriminaltechnische Fotografie	387
1. Beweissicherung und Dokumentation am Ereignisort (Tat-, Brand-, Fundort)	388
2. Kriminaltechnische Studiofotografie	392
3. Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Bildverbesserung	395

5. Kapitel: Forensische Wissenschaften	399
I. Rechtsmedizin	399
1. Gegenstand und Aufgaben	399
2. Ärztliche Leichenschau	401
2.1 Feststellung des Todes	401
2.2 Todeszeitpunkt	402
2.3 Todesart	405
2.4 Todesursache	405
2.5 Identitätsfeststellung	405
3. Gerichtliche Leichenöffnung	406
4. Nichtnatürliche Todesursachen	409
4.1 Vitale Reaktionen	409
4.2 Verletzungen ⁶	410
4.2.1 Stumpfe Gewalt	411
4.2.2 Halbscharfe Gewalt	412
4.2.3 Scharfe Gewalt	412
4.2.4 Mechanisches Ersticken	414
4.2.5 Tod im Wasser	417
4.2.6 Schuss	419
4.2.7 Elektrizität	421
4.2.8 Hohe Temperaturen	422
4.2.9 Niedrige Temperaturen	423
4.2.10 Nahrungsmangel	424
4.3 Vergiftungen	425
4.3.1 Alkohol	428
4.3.2 Drogen	430
4.3.3 Medikamente	431
5. Plötzlicher natürlicher Tod	432
6. DNS-Analytik biologischer Spuren	434
II. Kriminalistische Psychologie	437
1. Gegenstand der kriminalistischen Psychologie	437
2. Versionsbildung	441
2.1 Das Untersuchungsproblem	441
2.2 Die Lösungsmethode	442
2.2.1 Arbeit mit kriminalistischen Versionen (Hypothesen)	442
2.2.2 Versionsbildungsprozess	443
2.2.3 Versionsarten	444

2.3	Standardversionen	445
2.3.1	Minkovskij-Typologie	445
2.3.2	Klassifizierungsschema der Tatsituationen	446
3.	Vernehmung	448
3.1	Vernehmungstechnik des erweiterten kognitiven Interviews	451
3.2	Zum Umgang mit Aussagewiderstand	452
3.2.1	Situative Aspekte	453
3.2.2	Aspekte der Persönlichkeit des Vernommenen ..	453
3.3	Reaktionsformen bei Aussagewiderstand	454
3.4	Motive für Aussagewiderstand (Verteidigungsstrategien)	455
3.5	Vernehmungsstrategien im Umgang mit Aussagewiderstand	456
4.	Abschließende Bemerkungen	461

III. Psychopathologie, Psychiatrie und

Forensische Psychiatrie	463
1. Einleitung	463
2. Psychopathologie	465
2.1 Psychopathologischer Befund	465
2.2 Psychopathologische Syndrome	466
3. Psychiatrie	468
3.1 Vorbemerkung	468
3.2 Das triadische System der Psychiatrie	469
3.2.1 Das grundlegende Ordnungsprinzip	469
3.2.2 Die körperlich begründbaren Psychosen	470
3.2.3 Die endogenen Psychosen	472
3.2.4 Die abnormen Variationen seelisch-geistigen Wesens	472
3.3 Die modernen Klassifikationssysteme (ICD-10 und DSM IV)	473
3.3.1 Das grundlegende Ordnungsprinzip	473
3.3.2 Der inhaltliche Aufbau der ICD-10	474
4. Forensische Psychiatrie	475
4.1 Allgemeine Aspekte der Begutachtung	475
4.1.1 Eingangsmerkmale	476
4.1.2 Fähigkeiten	476
4.1.3 Psychopathologisches Referenzsystem	478
4.1.4 Kompetenzbereiche	479

4.1.5	Positionsbestimmung	480
4.2	Spezielle Fragestellungen im Rahmen von Begutachtungen	480
4.2.1	Vernehmungsfähigkeit	480
4.2.2	Verhandlungsfähigkeit	482
4.2.3	Haftfähigkeit	484
4.2.4	Schuldfähigkeit	486
4.3	Maßregeln der Besserung und Sicherung	488
6. Kapitel:	Spezielle Kriminalistik	492
I.	Polizeiliche Sofortmaßnahmen in Vermisstensachen	492
1.	Einführung	492
1.1	Gesetzlicher Auftrag	492
1.2	Arbeitsgrundlage	493
1.3	Begründung des Vermisstenstatus	493
1.4	Kriterienkatalog	494
2.	Ursachen des Vermisstseins	496
3.	Anlassbeurteilung	499
4.	Polizeiliche Maßnahmen	502
5.	Aufnahme von Vermisstenanzeigen	503
5.1	Allgemeine taktische Grundsätze	503
5.2	Inhalt der Vermisstenanzeige	505
6.	Erster Angriff bei Vermisstensachen	508
6.1	Allgemeine einsatztaktische Grundsätze	508
6.2	Sofortmaßnahmen bei Vermisstensachen	508
6.2.1	Einsatztaktische Grundsätze	508
6.2.2	Fahndungs- und Ermittlungsmaßnahmen im Ersten Angriff	509
7.	Fortführungen der Ermittlungen in Vermisstensachen	512
II.	Sexualstraftaten	514
1.	Umfang und Grundstruktur der Sexualkriminalität	514
2.	Typische Begehungsweisen und Ausgangssituationen	516
3.	Anzeigenaufnahme	518
4.	Bedeutung des Tatortes bei Sexualstraftaten	520
5.	Der Erste Angriff	521
5.1	Sicherungsangriff	521
5.2	Auswertungsangriff	522

5.3	Dokumentation des Tatortbefundes	523
6.	Spurensicherung am Opfer und am Tatverdächtigen	524
7.	Vernehmung des Opfers	529
7.1	Vernehmungstaktische Hinweise	529
7.2	Vernehmungsinhalte	530
8.	Vernehmung von Sexualtätern	533
8.1	Vernehmungsvorbereitung	533
8.2	Durchführung der Vernehmung	534
9.	Sexualstraftaten an Kindern	535
9.1	Erscheinungsformen und Opferfolgen	535
9.2	Vernehmung des Opfers	537
III.	Polizeiliche Todesermittlung	539
1.	Rechtliche Bestimmungen	539
2.	Maßnahmen am Leichenfundort	543
3.	Kriminalistische Leichenuntersuchung	549
4.	Tatortbefundbericht	553
5.	Weitere Ermittlungen und Abschlussentscheidung	553
6.	Identifizierung unbekannter Toter	557
	<i>Literaturverzeichnis</i>	563
	<i>Sachverzeichnis</i>	569